

Schulhof-Projekt als großes Ziel



Der Schulhof in Dommitzsch soll ansehnlicher gestaltet werden. Foto: privat

von unserem Redakteur Nico Wendt

Dommitzsch. Der Schulhof ist bis heute das Sorgenkind in der Grundschule Dommitzsch geblieben. Das liegt einfach an den begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt.

[Facebook](#)[Twitter](#)[Mail](#)[Drucken](#)

Als vor sieben Jahren die Umbauarbeiten im roten Backsteingebäude begannen, ging es in erster Linie darum, die zahlreichen Auflagen bezüglich Brandschutz zu erfüllen und die Einrichtung behindertengerecht umzugestalten. Damit war es dann auch weitgehend getan. Der Förderverein „Groß stärkt klein“ Dommitzsch, der Kita und Schule unterstützt, hat sich jetzt ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Er will das Areal endlich ansehnlich gestalten und so auf Vordermann bringen, dass es heutigen Ansprüchen genügt.

Andreas Kersten: „Zwar ist ein Teilbereich vorne mal gepflastert worden, aber vieles auf dem Schulhof stammt noch aus der DDR-Zeit. Die Randbefestigung, die Rabatten – alles kein schöner Anblick“, so der Vereinschef. Nun hoffen die Mitglieder auf die gemeinsame Aktion von Sparkasse und TZ „Wir Packen ´S an!“. Denn ohne eine dicke Geldspritze geht es nicht. Will man das komplette Projekt umsetzen und auch noch einige Spiel- und Klettergeräte aufstellen, müsste man gut und gerne mit 10 000 Euro an Kosten rechnen.

„Wir versuchen natürlich, sehr viel in Eigenleistung zu realisieren und setzen dabei auch auf die Hilfe von Sponsoren“, so Andreas Kersten. Der Hauptpreis bei der Aktion „Wir Packen ´S an!“ würde die Mitglieder in ihrem Bestreben weit nach vorne bringen. „Wir wollen die alten Steine runter nehmen, Palisaden als Randsteine setzen, die Erde austauschen und für eine ansehnliche Bepflanzung sorgen“, fasst der Vereinschef zusammen. Damit wäre schon ein großer Teil des Projektes verwirklicht. Sollten noch weitere Gelder zur Verfügung stehen, könnte man noch über den Kauf des ein oder anderen Spielgerätes nachdenken. Insgesamt sollen die Kinder die Möglichkeit haben, sich auf dem Schulhof auch mal zurückzuziehen und zu „chillen“, wie es in der Jugendsprache heißt.

Neben Spenden können die Mitglieder des Fördervereins auch auf Einnahmen aus Veranstaltungen und auf tatkräftige Unterstützung von Freunden bauen. Der Dommitzscher Verein wurde übrigens im November 2015 gegründet und konnte im Sommer 2016 nach ein paar Anlaufschwierigkeiten die Arbeiten aufnehmen. Größter Erfolg für die Mitglieder war seitdem die Verwirklichung des Projektes „Peterlustig-Bauwagen“. Diesen Erlebnis-Bauwagen mit entsprechender Ausstattung hatten sich die Kinder der Kita gewünscht. Seit Jahresbeginn steht die Umgestaltung des vorderen Teilbereiches des Schulhofes im Fokus.